

291

Seinem Kerker zu entinnen,  
Tilgt er selbst des Lebens Reime!

(Seufzend.)

Das sind des Verbrechers Träume!

**Güwall.**

Du, der keinen Menschen scheut,  
Der den Satan selbst betroßt,  
Du kannst Dich vor Träumen fürchten?

**Fritz.**

Wer vor keinem Menschen zittert,  
Der erschrickt oft vor sich selbst.

**Sechste Scene.**

**Die Vorigen.** Zwei Räuber kommen und bringen einen  
Boten gefangen. Die andern Räuber stehen auf.

**Vierter Räuber.**

Hauptmann! seht, das ist ein Fang,  
's wird sich Keiner d'ran bereichern,  
Denn der ganze Kerl sieht aus,  
Als wenn zwanzig Advokaten  
Schon um ihn Prozeß geführt.

(Er betrachtet ihn.)

Ach, das ist ein mag'rer Braten;  
Doch dabei ein ganz verschmishtes,  
Tüchtiges Spionsgesicht.  
Darum trauten wir ihm nicht.  
Kerl! sag' an, bist Du ein Christ?